

## Unterste Mühle in Brachelen

Schlagwörter: [Mahlmühle](#), [Ölmühle](#), [Papiermühle](#), [Wassermühle](#), [Mühlengebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

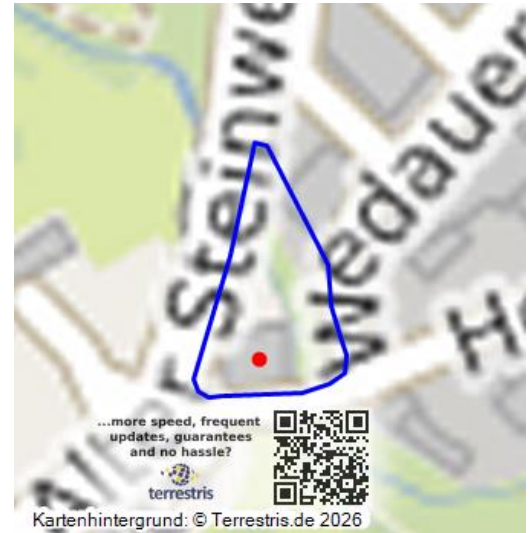
Gemeinde(n): Hückelhoven

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Alte Mühle in Brachelen (2019)  
Fotograf/Urheber: Alica Kann



Die Wassermühle am Teichbach (Linnicher Mühlenteich) wurde 1343 zusammen mit der Obersten Mühle erstmalig erwähnt. 1620 war die Mühle im Eigentum von Arnold von Gruithausen. Er baute außerdem unterhalb dieser eine weitere Mühle, eine Walk- und Sägemühle, die jedoch schon 1806 nicht mehr auf der Tranchotkarte dargestellt ist.

1822 erfolgte die Umstellung in eine Ölmühle mit zwei Geläufen am Teichbach. In diesem Jahr werden zur Mühle gehörig weiterhin Wohnung, Hof, Scheune, Stallung und Gärten aufgezählt. 1836 wurde sie als Untere Mühle bezeichnet mit einem Mahlgang, einer Ölpressen und einem unterschlägigen Wasserrad.

1904 wurde in der Mühle von der Pappenfabrik Hirtz & Kommer aus Niederau eine Papiermühle errichtet und ging 1937 in den Besitz der Firma Heinrich Kommer über. Um 1965 folgte die Aufgabe der Papierproduktion. Die Gebäude stehen noch und werden heute nicht mehr genutzt.

Die Anlage weist eine Standortkontinuität seit dem 14. Jahrhundert auf, ihre historische Struktur ist nachvollziehbar und Bausubstanz des 19. Jahrhunderts ist erhalten.

(Peter Burggraaff und Klaus-Dieter Kleefeld, Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

### Quellen

Kartenaufnahme der Rheinlande 1:25.000; Tranchot/von Müffling, 1801-1828, Blatt 57 Erkelenz

Preußische Kartenaufnahme 1:25.000, Neuaufnahme 1891-1912, Blatt 4903 Erkelenz

### Literatur

**Sommer, Susanne (1991):** Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 268, Nr. 32, Köln.

**Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998):** Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 377-378, Nr. 287, Krefeld.

Unterste Mühle in Brachelen

**Schlagwörter:** Mahlmühle, Ölmühle, Papiermühle, Wassermühle, Mühlengebäude

**Straße / Hausnummer:** Holter Weg

**Ort:** 41836 Hückelhoven - Brachelen

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1343

**Koordinate WGS84:** 51° 00 39,84 N: 6° 13 59,35 O / 51,01107°N: 6,23315°O

**Koordinate UTM:** 32.305.913,20 m: 5.654.699,37 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.516.406,65 m: 5.652.903,43 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Unterste Mühle in Brachelen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070227-0009> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



**Rheinischer Verein**  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz